

# **Erweiterung der Europäischen Union Zusammenarbeit von Wirtschaft und Verwaltung Entwicklung der Öko-/Energiesteuern**

12. Europäischer Zollrechtstag  
15./16. Juni 2000  
Salzburg

Europäisches Forum für Außenwirtschaft,  
Verbrauchssteuern und Zoll e.V. (EFA)

## **Die Veranstaltung wird unterstützt von:**

AUSSENWIRTSCHAFTS-AKADEMIE Münster  
Raiffeisenverband Salzburg  
Wirtschaftskammer Salzburg  
Wirtschaftskammer Österreich

## **PROGRAMM**

DONNERSTAG, 15. JUNI 2000

- 10.00 Uhr ERÖFFNUNG  
Dr. Wolfgang Gmahl, Direktor der Wirtschaftskammer Salzburg
- BEGRÜSSUNG  
Prof. Dr. Peter Witte, Vorsitzender des EFA

### **ERWEITERUNG DER EUROPÄISCHEN UNION**

- 10.15 Uhr POLITISCHE PERSPEKTIVEN DER EU-ERWEITERUNG  
Staatssekretär Dr. Alfred Finz, Bundesministerium für Finanzen, Wien
- 10.45 Uhr KAFFEEPAUSE
- 11.30 Uhr KONTROLLE UND RISIKOANALYSE IN DER ERWEITERTEN EU  
Generaldirektor Franz-Hermann Brüner, Direktor des Europäischen Amtes für Betrugsbekämpfung (OLAF), Brüssel
- 12.00 Uhr GRENZÜBERSCHREITENDE BANKGESCHÄFTE MIT OSTEUROPA  
Direktor Erich Ortner, Raiffeisenverband, Salzburg
- 12.20 Uhr MITTAGSPAUSE  
Imbiss
- 14.00 Uhr PERSPEKTIVEN DER EU-ERWEITERUNG IM ZOLL- UND MARKTORDNUNGSBEREICH  
Alexander Wiedow, EU-Kommission, Brüssel
- 14.30 Uhr VERSANDVERFAHREN UND NCTS  
AUF DEM WEG ZUR EU-ERWEITERUNG  
Ministerialrat Rainer Ehmcke, Bundesministerium der Finanzen, Bonn
- 15.00 Uhr KAFFEEPAUSE
- 15.30 Uhr VORBEREITUNG DER ZOLLVERWALTUNG  
AUF DIE EU-ERWEITERUNG  
Bundeszollinspektor Mag. jur. Peter Zeller, Bundesministerium für Finanzen, Wien
- 16.00 Uhr VORBEREITUNG DER WIRTSCHAFT  
AUF DIE EU-ERWEITERUNG  
Reinhard Fischer, Zollabteilung Porsche AG, Zuffenhausen
- 16.30 Uhr DISKUSSION  
Moderation: Dr. Hans-Joachim Prieß, LL.M. Rechtsanwalt, Brüssel
- 19.00 Uhr EMPFANG DURCH DIE STADT SALZBURG UND DAS BUNDESLAND SALZBURG  
Begrüßung durch Landeshauptmann Dr. Franz Schausberger und  
Bürgermeister Dr. Heinz Schaden  
Salzburger Residenz, Residenzplatz 1

FREITAG, 16. JUNI 2000

**Gruppe I      ZUSAMMENARBEIT VON WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG**

- 9.00 Uhr      AUSKUNFTSANSPRÜCHE IM EU-ZOLLRECHT  
Reinhart Rüsken, Richter am Bundesfinanzhof, München
- 9.45 Uhr      KAFFEEPAUSE
- 10.15 Uhr      LÄNDERBERICHTE  
ZUR ZUSAMMENARBEIT VON WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG
- DEUTSCHLAND  
Dr. Horst Seelig, Oberfinanzpräsident der Oberfinanzdirektion Nürnberg
- ÖSTERREICH  
Ministerialrat Rudolf Tiefenbacher, Bundesministerium für Finanzen, Wien
- SCHWEIZ  
Hermann Kästli, Vizedirektor der Eidgenössischen Zollverwaltung, Oberzolldirektion, Bern
- WEITERE EU-STAAATEN  
Ministerialrat a.D. Georg-Dieter Gotschlich, Königswinter
- 11.45 Uhr      DISKUSSION  
Moderation: Prof. Dr. Hans-Michael Wolfgang, Universität Münster
- ca. 13.00 Uhr      ENDE

**Gruppe II      ENTWICKLUNG DER ÖKO-/ENERGIESTEUEERN**

- 9.00 Uhr      ÖKO-/ENERGIESTEUEERN IN EUROPA  
Regierungsdirektor Dr. Harald Jatzke, Bundesministerium der Finanzen Berlin
- 9.30 Uhr      ÖKO-/ENERGIESTEUEERN IN ÖSTERREICH  
Mag. Brigitte Leitgeb, Bundesministerium für Finanzen, Wien  
Ministerialrat Dr. Roland Grabner, Bundesministerium für Finanzen, Wien
- 10.15 Uhr      KAFFEEPAUSE
- 10.45 Uhr      DIE ENTWICKLUNG DER ÖKO-/ENERGIESTEUEERN IN DEUTSCHLAND  
Regierungsdirektor Matthias Bongartz, Fachhochschule des Bundes, Münster
- 11.15 Uhr      ÖKO-/ENERGIESTEUEERN AUS DER SICHT DER INDUSTRIE  
Rechtsanwalt Günter Roeder, BASF AG, Ludwigshafen
- 11.45 Uhr      DISKUSSION  
Moderation: Prof. Dr. Sabine Schröer-Schallenberg, Fachhochschule des Bundes, Münster
- ca. 13.00 Uhr      ENDE

## **RAHMENPROGRAMM**

MITTWOCH, 14. JUNI 2000

### **Sonderführung durch den Festspielbezirk Salzburg**

- 15.00 - 17.00 Uhr Sonderführung durch den Festspielbezirk Salzburg  
Prof. Imre Vincze  
Treffpunkt: Wirtschaftskammer Salzburg
- 18.00 Uhr MITGLIEDERVERSAMMLUNG  
Wirtschaftskammer Salzburg, Penthouse I
- ab 20.00 Uhr TEILNEHMERTREFFEN  
im Restaurant Sternbräu, Griesgasse 23/Getreidegasse 34

FREITAG, 16. JUNI 2000

### **Stadtführung Salzburg**

- 16.00 -18.00 Uhr Stadtführung in Salzburg  
Treffpunkt: Wirtschaftskammer Salzburg
- Preis: ca. 60,- ATS pro Person (Bezahlung vor Ort)

SAMSTAG, 17. JUNI 2000

### **Besuch der "Eisriesenwelt"**

- 9.30 Uhr Abfahrt in Salzburg  
Treffpunkt: Wirtschaftskammer Salzburg
- ca. 16.00 Uhr Ankunft in Salzburg
- Preis: 350,- ATS pro Person inkl. Bustransfer, Seilbahn und Führung (Bezahlung vor Ort)

# Erweiterung der Europäischen Union

## Zusammenarbeit von Wirtschaft und Verwaltung

### Entwicklung der Öko-/Energiesteuern

Europäische Entwicklungstendenzen werden heuer unter drei Aspekten „seziert“: Österreich ist nicht nur selbst erst vor fünf Jahren mit der letzten Beitrittsaktion zur Gemeinschaft gestoßen, sondern geografisch mit der Tschechischen Republik, der Slowakei, Ungarn und Slowenien von vier künftigen Beitrittskandidaten umgeben. Was liegt näher, als in Salzburg mit der EFA-typischen Sichtweise auf diese **Beitrittsdynamik** zu blicken? Die Rahmenbedingungen und der Zeitplan der Integrationsbewegung sind für Wirtschaft und Verwaltung gleichermaßen von Bedeutung, um die Zukunftsplanung auf verlässliche Eckwerte stützen zu können. Denn beide Seiten müssen sich rechtzeitig strategisch, personell und fachlich auf die neuen Gegebenheiten nach der EU-Erweiterung einstellen.

Am zweiten Veranstaltungstag wird in zwei Sektionen getagt werden. **Gruppe I** befasst sich mit der „**Zusammenarbeit von Wirtschaft und Verwaltung**“. Nicht erst seit der Jahrestagung 1997 in Nürnberg ist der Vertrauensschutz in der Europäischen Union ein besonderes Anliegen des EFA. Ein zentrales verwaltungsrechtliches Institut, das Vertrauen auslösen kann, ist dabei die Auskunftserteilung der Verwaltung in rechtlichen oder rechtstatsächlichen Fragen. Der Grad der Verbindlichkeit von Auskünften und die unterschiedlichen Gründe für den Ausschluss des Vertrauensschutzes prägen derzeit die Diskussion. Zusammenarbeit von Wirtschaft und Verwaltung kennt aber auch andere vertrauensbildende Maßnahmen, die über eine schlichte Auskunftserteilung hinausgehen.

In der **Gruppe II** geht es um den Stand der **Entwicklung der Öko- bzw. Energiesteuern**. Seit April 1999 ist in Deutschland das Gesetz zum Einstieg in die ökologische Steuerreform in Kraft. Änderungen erfuhr hierbei das Mineralölsteuergesetz; neu ist das Stromsteuergesetz. Im Mittelpunkt stehen die Steuervergünstigungen zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und zur Steigerung der Energieeffizienz. Doch sind zahlreiche Ausnahmetatbestände erklärungsbedürftig. Darüber hinaus fällt das Vorhaben einer nationalen Energiebesteuerung in eine Zeit, in der die gemeinschaftliche Harmonisierung dieses Verbrauchsteuerbereichs noch in den Anfängen steckt. Und schließlich stehen bestimmte Steuerbegünstigungen immer noch unter dem Vorbehalt der Beihilfegenehmigung durch die EU-Kommission, auch wenn diese im Februar 2000 die ökologische Steuerreform in Deutschland grundsätzlich bis 2002 genehmigt hat – alles in allem Gründe genug, das Thema auf dem 12. Europäischen Zollrechtstag aufzugreifen.

#### VORSTAND

Prof. Dr. Peter Witte (Vorsitzender), Münster  
Prof. Dr. Hans-Michael Wolfgang (Geschäftsführer), Münster  
Isabell Halla-Heißen, (stellv. Vorsitzende), Münster  
Prof. Dr. Reginhard Henke, Münster  
Friedrich Lichtenberg, Ministerialrat, Bonn

#### WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Prof. Dr. Dirk Ehlers (Vorsitzender), Direktor des Instituts für öffentliches Wirtschaftsrecht der Universität Münster  
Dr. Albert Beermann, Vizepräsident des Bundesfinanzhofs a.D., München  
Prof. Dr. Dieter Birk, Direktor des Instituts für Steuerrecht der Universität Münster  
Dr. Franz-Josef Heher, Wirtschaftskammer Österreich, Wien  
Siegmar Kunas, Ministerialdirektor - Leiter der Abteilung Zölle und Verbrauchsteuern, BMF, Bonn  
Dr. Hans-Joachim Prieß, LL.M., Rechtsanwalt, Brüssel  
Günter Roeder, Rechtsanwalt, BASF AG, Ludwigshafen  
Dr. Horst Seelig, Oberfinanzpräsident, Nürnberg  
Christoph B. Wolf, Assessor, Deutscher Industrie- und Handelstag, Bonn

## ORGANISATORISCHE HINWEISE

### Tagungsort

Wirtschaftskammer Salzburg  
Saal 2 (Block A)  
Julius-Raab-Platz 2  
A-5027 Salzburg

**Tagungsbüro EFA:** 15.6.: 9 - 18.00 Uhr - 16.6.: 8 - 13.00 Uhr  
Tel: +43-662-8888-500  
Fax: +43-662-8888-676

Tagungsgebühr: 440,-€  
Für Mitglieder des EFA: 340,-€  
(einschl. Unterlagen, Tagungsband, Imbiss, Erfrischungen)

### ANMELDUNG

EFA-Geschäftsstelle  
Institut für Steuerrecht  
Prof. Dr. Wolfgang  
Universitätsstr. 14-16  
48143 Münster  
Tel: +49 (0)251/ 83 211 00  
Fax: +49 (0)251/ 83 211 02  
e-mail: efa@uni-muenster.de  
Homepage: <http://www.efa-muenster.de>

### BANKVERBINDUNG

Postbank Dortmund  
BLZ 440 100 46  
Kto.-Nr.: 53 33 469

Die Erste österreichische Spar-Casse-Bank AG, Wien  
BLZ 20 111  
Kto.-Nr. 300 502 32864

### UNTERBRINGUNG

Zimmerkontingente sind in folgenden, in der Nähe des Tagungsorts liegenden Hotels reserviert (Stichwort "Zollrechtstag"):

Hotel	Telefon	Fax	Preise (inkl. Frühstück)
Sheraton Salzburg Hotel	+43-662-88999-0	+43-662-881776	EZ 1.650 ATS, DZ 2.050 ATS
Hotel Auersperg	+43-662-88944-0	+43-662-88944-55	EZ 960 ATS, DZ 1.270 ATS
AUSTROTEL Salzburg	+43-662-881688-0	+43-662-881687	EZ 960 ATS, DZ 1.420 ATS
Hotel Europa	+43-662-88993-0	+43-662-88993-8	EZ 1.240 ATS, DZ 1.680 ATS

Andere Hotels können über das Tourismusbüro der Stadt Salzburg Tel: +43-662-88987-0, Fax: +43-662-88987-32, Internet: <http://www.salzburginfo.or.at> nachgefragt werden